

**Woche 3 des „November-Corona-Lockdowns“ -****Aktuelles aus unserer Gemeinde**

Liebe Bizauerinnen und Bizauer,

Wir sind in **Woche 1** des „harten Lockdowns“ und bereits in **Woche 3** der ersten Einschränkungen („November-Corona-Lockdown“):

Aktuell und in den kommenden Wochen steht der Schutz unserer aller Gesundheit noch mehr im Fokus! Es gibt niemanden, für den diese Zeit leicht wird. Jetzt in der „dunklen“ Jahreszeit ist das verordnete „Alleinsein“ besonders hart.

Ein Kraft-gebender Gedanke ist, dass wir mit unserem Verhalten in den kommenden Wochen Leben retten werden. **Jeder wird zum Lebensretter, wenn er zuhause bleibt.** Das hat im Frühjahr gut funktioniert, die Infektionszahlen sind gesunken – und sie stabilisieren sich jetzt auch wieder, steigen weniger, sinken.

Und das ist unser gemeinsames Ziel: Denn hinter jeder Zahl weniger steht ein Mensch, dem wir mit unserem Verhalten in den kommenden Wochen geholfen haben!

Unrühmliche Weltspitze!

Anhaltend hohe Infektionszahlen haben uns bei den Pandemie-Indikatoren, wie wir alle hoffen, nur vorübergehend an die unrühmliche Weltspitze gebracht. So gern wir das in positiverer Ausprägung gerne wären (und in vielerlei Beziehung auch sind).

Helfen wir zusammen – diesen Weltmeister-Titel wollen wir nicht!

Alles Gute, schaut auf Euch und bleibt gesund!

Bizau, 17.11.2020

Norbert Greussing, Bürgermeister mit Mitarbeiter*innen,
Gemeindevorstand und -vertretung

Zuerst - ein großes Lob!

Trotz allem oder gerade deshalb – wieder an erster Stelle **positive Gedanken und lobende Worte von Gemeinderätin Annette Scheffknecht:**

Diese Wochen sind im Hinblick auf Schul- und Kindergartenschließungen, oder zumindest eingeschränktem Betrieb mit Betreuungsangeboten, für viele Familien sehr herausfordernd.

Im „home-schooling“ und „home-keeping“ sind besonders die Mütter gefordert, unterschiedlichste Aufgaben mit ihren Kindern zu meistern, Alltagsroutinen, Haus- und Berufsarbeit mit strukturiertem Lernen zu kombinieren. Das sei einfach auch einmal lobend erwähnt und vor den Vorhang geholt.

Und wenn Euch die Decke auf den Kopf fällt – nutzt die Betreuungsangebote in Schulen und im Kindergarten, diese bieten Entlastung!

Großer Dank und ehrliches Lob gebührt auch allen Pädagoginnen in unserer Volksschule und im Kindergarten, die sich sehr bemühen, das Beste aus der Situation zu machen und in dieser Krise niemanden allein zu lassen.

Dankeschön an euch alle, gemeinsam schaffen wir das!

Nachbarschaftshilfe – Gedanken von Vize-Bgm. Wolfgang Meusburger

Dem Sprichwort „der Mensch ist ein Gewohnheitstier“ kommt besonders in der jetzigen Lebenssituation eine spezielle Bedeutung zu. Dinge, die wir noch im Jänner 2020 als selbstverständlich und unentbehrlich betrachtet haben, scheinen plötzlich weg zu fallen und bringen unsere Gewohnheiten aus dem Lot. So fehlen spürbar soziale Begegnungen, wie Vereinsveranstaltungen, Stammtischgespräche, Schüler-Eltern-Lehrer/innen-Aktivitäten, religiöse Bräuche oder die schon fast vergessene „Nahtstubat“ u.v.m. , um die Gemeinschaft untereinander zu festigen. Es sind gerade solch immaterielle Dinge, die für die Lebensqualität in einer Gemeinschaft impulsgebend sind.

Wie kann eine Gesellschaft dem entgegenwirken?

In Bizau haben wir das Privileg, über eine intakte und breit aufgestellte Vereinsstruktur zu verfügen. Wir ermutigen die Vereinsverantwortlichen, regelmäßige Updates an die Mitglieder vorzunehmen, um so einem schwindenden Interesse am Vereinsgeschehen entgegen zu wirken.

Es gibt Bürgerinnen und Bürger, die abgesehen von materiellen Engpässen, Unterstützung brauchen könnten, wie z.B. Hilfestellung bei Anträgen, Einkäufen, Schneeräumdiensten, Nachhilfe usw. Obwohl Krankenpflegeverein und MoHi sehr gut organisiert sind, kann nicht davon ausgegangen werden, dass diese beiden Organisationen sämtliche Hilfestellungen bewältigen können.

W4 (wissen – wie – wem - wo). – Das Angebot aus dem ersten Newsletter steht nach wie vor bzw. ist aktueller denn je:

Setzt Euch keinem unnötigen Risiko aus - wer Unterstützung braucht, meldet Euch bitte im Gemeindeamt.

Wir bringen Hilfesuchende und freiwillige Helfer*innen zusammen, die Liste steht schon!

Gemeindeamt und Tourismusbüro

Von den Ausgangsbeschränkungen nicht erfasst sind unaufschiebbare behördliche Wege. Dem tragen wir Rechnung - das Team im Gemeindeamt und Tourismusbüro steht Euch zu den gewohnten Öffnungszeiten, aber „Corona-angepasst“ etwas anders, zur Verfügung:

Wir haben zum einen zusätzliche interne Schutzmaßnahmen gesetzt (räumliches Teamsplitting), zum anderen bitten wir Euch, zum beiderseitigem Schutz beim Besuch die üblichen Hygieneregeln genau zu befolgen.

Besuche ersuchen wir auf das beschriebene „Unaufschiebbare“ zu beschränken, daher nach Möglichkeit auch elektronische Kommunikationswege zu beschreiten und bei umfangreicheren Anliegen Termine mit uns zu vereinbaren.

Kindergarten

Unter Einhaltung der notwendigen Hygiene- und Schutzmaßnahmen ist der Kindergarten für alle Kinder, die nicht zu Hause betreut werden können oder speziellen Förderbedarf haben, geöffnet.

Der Kindergarten-Besuch ist nicht vom beruflichen Hintergrund der Eltern abhängig. Scheut Euch nicht – auch wenn ihr nicht arbeitet, kann es nötig sein, Kinder zur Betreuung zu bringen. Andererseits ist natürlich die Besuchspflicht für die Zeit des Lockdowns ausgesetzt.

Um den Personalbedarf planen zu können, bitten wir um Anmeldung bei KG-LtrIn Laura Pfeiffer. Sollte es kurzfristigen Betreuungsbedarf geben, müsste die Anmeldung spätestens bis 17:00 Uhr des Vortages erfolgen.

Bücherei – Info des Teams

Liebe Bizauer und BizauerInnen, wir möchten euch in den kommenden Wochen mit unseren Büchern, Zeitschriften und Spielen etwas Abwechslung nach Hause bringen.

Ab sofort gibt es unseren Lieferservice wieder einmal pro Woche. Die gewünschten Medien einfach jeweils bis am Freitagmittag mit euren Zugangsdaten in unserem Onlinekatalog unter <https://bizau.litkatalog.eu/> bestellen.

Genauso könnt ihr uns eine kurze Nachricht mit Titel, Autor und Lieferadresse an bizau@bibliotheken.at schicken und wir liefern am späten Nachmittag kontaktlos aus!

Spiele und Bücher, die ihr fertig gespielt und gelesen habt, können wieder kontaktlos in einer Kiste beim Gemeindeamt abgegeben werden.

Bleibt zu Hause und bleibt gesund, wir schaffen auch diese Wochen gemeinsam!
Das Büchereiteam

Josefsheim und Fechtig-Hus

Den Vorgaben des aktuellen Lockdowns trägt das Team im Josefsheim unter Leitung von Astrid Innauer und Elisabeth Flatz-Erath penibel Rechnung:

Mitarbeiter*innen des Josefsheim werden wöchentlich getestet. Teil des hausinternen COVID-19-Präventionskonzeptes bildet weiters, dass neu aufgenommene Bewohner*innen ein negatives Corona-Testergebnis vorweisen müssen.

Das gleiche gilt für Besucher*innen - oder diese tragen zumindest durchgehend eine CPA-Maske. Leider darf nur ein/e Besucher*in pro Bewohner*in und Woche ins Haus kommen. Unterstützungsbedürftige Bewohner*innen dürfen von höchstens zwei Personen besucht werden. – Ausgenommen davon sind selbstverständlich Palliativ- und Hospizbegleitungen sowie die Seelsorge bei kritischen Lebensereignissen.

Im Einvernehmen mit den Bewohner*innen und Angehörigen hat unsere Fechtig-Hus-Leiterin Christine Moosmann Regeln für Besucher*innen ausgearbeitet, die beim Eingang ausgehängt sind. Bitte diese eigenverantwortlich zum Schutz aller einzuhalten! Der Aufenthaltsraum steht weiterhin nur den Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen vom Fechtig-Hus zur Verfügung.

Regional einkaufen!

Der zweite harte Lockdown stellt uns alle, aber auch im Besonderen den Handel und die Gastronomie-Betriebe, vor große Herausforderungen.

Daher der Appell:

Kaufen wir nicht bei internationalen Onlinehändlern, was wir regional auch beziehen können. Unterstützen wir unsere regionalen Geschäfte, helfen wir ihnen, diese Krise zu bewältigen – ob mit Onlinekauf oder einfach zuwarten, bis sie wieder öffnen dürfen!

Unterstützen wir unsere Gastronomiebetriebe mit dem Erwerb von Gutscheinen für einen Besuch – dann, wenn sie wieder für uns öffnen dürfen!

Auf einem separaten Folder listen wir die Öffnungszeiten und Angebote der Bizauer Betriebe auf – siehe anbei, nützt sie bitte!